

Lied des deutschen Kapitäns¹⁾

Unser Kommand geschickt, das ist so wie,
das schick das Hand im weißen Fied.
Es fährt ein Schiff im weißen Meer
Mit Leuten groß und klein,
Was soll es da? Wo kommt es her?
Das sind die Zehntel sein,
In Deutschland und Wappelzug
Der Passagier kriecht!
Ich aber hab mein Leben lang
So gerne torpediert,
Es gelien Schiff und Mensch und Tier
Doch wenig und gleich viel —
Das nationale Prinzip
Sind sie besorgtes Ziel,
Die Schrottrösche weich und kernig
Von Mittelplumsterei,
Ich aber hab mein Leben lang
So gerne torpediert,
Ein jeder sucht sich sein Gejaid,
Nur jagt's für alle recht,
Der eine sagt und köhlt die Maat,
Der andre köhlt das Licht,
Der eine lacht und spritzt die Bank,
Der andre Tröpf verliert:
Ich aber hab mein Leben lang
So gerne torpediert.

Was nützt dem Fiedel sein rotes Gold,
Das wir entziehen ihm,
Wenn er damit im Wasser fällt,
Was nützt dem Torgodt ihr?
Die Exge Presse füttert bang
Die Unglück sel passiert!
Ich aber hab mein Leben lang
So gerne torpediert.

Reichsehnenmal
Da streiten sich die Leut herum
um Höllechenzenn.
Man dreht die ganze Leutenschaft um
und lässt kein Lokal,
Das, von der Weichsel bis zum Rheine,
ein Jeder will die Plastersteine.

Ein republikanischer Innenminister
oder
Zarentreu bis übers Grab



„Das sind keine Maden“, sagte der Schillbarst, „das sind
Fingelären, die man mit Salzwasser abwaschen kann.“
„Ach das recht“, sagte Herr Köh, „das sind bolsche-
witsche Bazillen. Die kann man nur vernichten.“

Ein Ehrenmal ist ja ganz schön,
Doch unser totes Heer
wird sich im Massengrab ausbreiten;
so dankt ihr diese Zier
und raff: Schaut in die Hospitäl!
Da sind lebendige Ehrenmal.

Doch auch Herr Füllpostel hat dabei
und predigt tief herein,
Denn steht die ganze Kämperei
was sind im Sturzgerenne,
Denn kommt Petala, Fahstschewenkin,
weist sie an die Helden denken. —

Da kräftet ein helles Korche
(Frisches Heer Zogrod!),
den alten abgestellten Dreh
für Hellespokenant,
um irgendwo in deutsche Garen
pompig die Sache hausmann.

hohes ihr große Redes hört,
stirbt grade ein Muskel
im Hühnerhaus, und er gebot,
den exogen Höllestein.
Es sollen diese armen Fetzen
aus Ehren- auch ein Schandmal
setzen! Köh Waben

Wie der Katz die K. P. D. spalten wollte



1. „So, das wollen wir spalten, das alles nur so kracht.“

2. „Ach herje! Da hat doch sicher wieder
ein Kossowitzer seine Hand im Spiel gehohlt!“

3. „Da muß ein größeres Teil her! Und Schraung
Balken!“

4. „A... .. ah!!! Jetzt habe ich mich
selbst gepalant!“

AKADEMIE DER KÜNSTE

Der Gummiknüttel

Ein republikanischer Innenminister oder Zarentreu bis übers Grab

OBJEKTTYPE

Presse

	<p>unvollständiges Exemplar von "Der Gummiknüppel", Einmalige Sondernummer zur Förderung des Polizeigedankens in Deutschland, Berlin Oktober 1926</p>
KÜNSTLER	<p>Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968) Schlichter, Rudolf (6. Dezember 1890–3. Mai 1955)</p>
DATIERUNG	1926
ENTSTEHUNGsort	Deutsches Reich, Berlin [Deutschland]
MATERIAL/TECHNIK	Buchdruck
MASSE	32,0 x 24,0 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	<p>Eberlein, Hugo ↗↗GND (1887–1944) (Herausgeber/in) Kommunistische Partei Deutschlands (Deutsches Reich) ↗↗GND (1. Januar 1919–XX.12.1920) (Herausgeber/in) Keudell, Walter ↗↗GND (17. Juli 1884–7. Mai 1973) (Dargestellte Person) Hitler, Adolf ↗↗GND (20. April 1889–30. April 1945) (Dargestellte Person) Marx, Wilhelm ↗↗GND (15. Januar 1863–5. August 1946) (Dargestellte Person) Crispien, Arthur ↗↗GND (4. November 1875–29. November 1946) (Dargestellte Person) Stresemann, Gustav ↗↗GND (10. Mai 1878–3. Oktober 1929) (Dargestellte Person) Griffel, L. (László Dállos ?), Künstler ?</p>
BEMERKUNGEN	<p>Seiten 3-8 Auf Seite 3 mit der Fotomontage "Ein republikanischer Innenminister oder Zarentreu bis übers Grab" von John Heartfield.</p>
ICONCLASS	<p>Verwesung (des Leichnams) Marine</p>
INHALTLICHE BESCHREIBUNG	Filmstill aus Eisenstein, Sergei: "Panzerkreuzer Potemkin" mit eingefügtem Foto von Wilhelm Külz
SCHLAGWORTE	<p>Wahl Nationalsozialismus Nationalismus</p>
SIGNATUR DES KÜNSTLERS	S. 3 gedruckt: "fec. John Heartfield"

INV.-NR.

JH 5472

PROVENIENZ

Nachlass John und Gertrud Heartfield

RECHTE

© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

PERMALINK

<https://archiv.adk.de/objekt/2967045>